

FORTBILDUNG

Mediation und Konflikttransformation

Offen für alle



Für LSB: Möglichkeit zur Eintragung in die Expert:innen-Liste der WKO.

Für Personen mit Quellberufen* entsprechend der Ausbildungsverordnung des Zivilrechts-Mediations-Gesetzes ist eine Eintragung in die Liste der Mediator:innen des Bundesministeriums für Justiz möglich.

** Zu den Quellberufen zählen u. a.: Psychotherapeut:innen · Psychosoziale Berater:innen und Sozialarbeiter:innen mit 3 Jahren Berufspraxis · Rechtsanwält:innen · Notar:innen · Richter:innen · Unternehmensberater:innen · Wirtschaftstreuhänder:innen*

„Ja, wir wollen einen friedlichen Weg miteinander. Aber wir wissen nicht WIE?!“

— Partei in einer Mediation

Konflikte und Gegensätze sind Teil unserer täglichen Erfahrungen – im privaten Bereich, am Arbeitsplatz oder wenn wir auf die Weltlage blicken. Die gute Nachricht ist: Wir sind dazu begabt, Herausforderungen sinnvoll zu gestalten und an den Unterschieden in unseren Beziehungen zu wachsen! Mediation bietet eine konstruktive Möglichkeit, Menschen durch einen Konflikt zu begleiten.

Mediation ist ein freiwilliges, strukturiertes Verfahren, bei dem ein/e allparteiliche/r Mediator:in die Beteiligten in einem Konflikt dabei begleitet, eigenverantwortlich Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

START

19./20. März 2027

INFO-TERMINE

16. Nov. 2026

21. Jän. 2027

9. Feb. 2027

VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME AN DER FORTBILDUNG

Besuch eines Info-Termins

Ziele und Schwerpunkte

- › Die Teilnehmer:innen dieser Fortbildung lernen, selbst Mediationsprozesse zu gestalten und zu begleiten.
- › Neben dem klassischen 6-Phasen-Modell, den Prinzipien und verschiedenen Anwendungsfeldern der Mediation werden auch andere Ansätze aus Moderation, Restorative Practices und Friedensarbeit vorgestellt.
- › Der alltags- und praxisorientierte Lehrgang bietet Entwicklungsräume für die eigene Dialogfähigkeit und die Stärkung mediativer Kommunikation in unterschiedlichen Kontexten des Alltags.

- › Ebenso werden wir die persönlichen Fähigkeiten bestärken, die es uns und den Mediand:innen ermöglichen, kreativ, zukunfts- und sinnorientiert mit Konflikten und anderen Herausforderungen umzugehen.
- › Die Fortbildung bietet Raum für eine persönliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Konfliktstil und soll auch eine persönliche Weiterentwicklung ermöglichen.
- › Die theoretischen Grundlagen zu Konfliktverständnis und Menschenbild orientieren sich u. a. an der Konflikttheorie nach Friedrich Glasl sowie der sinnorientierten Psychologie nach Viktor E. Frankl und der Tiefenpsychologie nach C. G. Jung.

Umfang

260 Unterrichtseinheiten (UE) insgesamt, aufgeteilt in Präsenzzeit und Eigenarbeit:

204 UE Präsenz 12 Module + Abschlusssseminar	56 UE Eigenarbeit Peergruppe · Literatur · Fallarbeit · Protokolle · Einzelstunden
---	---

204 UE Präsenz umfassen:

- › Module 1–5 und 7–12: je 2 Tage (16 UE)
- › Modul 6: 2,5 Tage (20 UE)
- › Abschlusssseminar: 8 UE

56 UE Eigenarbeit umfassen:

- › Peergruppenarbeit · Eigenstudium relevanter Literatur · Fallarbeit und Dokumentation · Einzelsupervision · Einzel-selbsterfahrung · Reflexionsprotokolle

Änderungen vorbehalten.

Fortbildung im Überblick

Termin	Modul	Termin	Modul
19.–20. März 2027	1 · Einführung	3.–4. Dezember 2027	8 · Kommunikation II
16.–17. April 2027	2 · Phasen Mediation I	14.–15. Jänner 2028	9 · Gestaltungen und Bereiche
28.–29. Mai 2027	3 · Kommunikation I	11.–12. Februar 2028	10 · Praxis und Supervision
18.–19. Juni 2027	4 · Phasen Mediation II	10.–11. März 2028	11 · Friedensfähigkeit und Menschenbild
17.–19. Sept. 2027	5 · Mediation und Recht	7.–8. April 2028	12 · Ökonomie und Praxis
15.–16. Oktober 2027	6 · Praxis und Vertiefung	6. Mai 2028	13 · Abschluss
12.–13. Nov. 2027	7 · Persönlichkeitstheorie	13 Seminare + Eigenarbeit	204 Std. Präsenz + 56 Std. Eigenarbeit

Arbeitszeiten

- › Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr · Samstag: 9.30 – 18.30 Uhr
- › 1x zusätzlich Sonntag (Modul 5): 9.30 – 12.30 Uhr
- › Abschluss-Seminar: 9.30 – 16.30 Uhr

Infotermine

- › Montag, 16. November 2026 · 17–19 Uhr (Präsenz)
- › Donnerstag, 21. Jänner 2027 · 10–12 Uhr (online)
- › Dienstag, 9. Februar 2027 · 17–19 Uhr (Präsenz)

Für die Teilnahme an der Fortbildung ist der Besuch eines Info-Termins Voraussetzung.

Anmeldung zum Info-Termin:

schriftlich (office@steigls.org) oder telefonisch (0660 / 49 255 60) im Akademie-Sekretariat.

Referent:innen

Mag.^a Katharina Kolaritsch

Lehrgangsleitung und Konzept

Mediatorin, Juristin, Lebens- und Sozialberaterin, Traumazentrierte Fachberaterin

Katharina Kolaritsch arbeitet seit 2011 als Mediatorin und Seminarleiterin sowie seit 2019 im Nachbarschaftsservice des Friedensbüros Graz.

2023 hat sie die Gesellschaft für Friedensforschung nach C. G. Jung mitgegründet, 2025 gründete sie das Zentrum Friedens-Bildung. Sie beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen persönlichem Wachsen und Friedensfähigkeit.

Viktoria Fröhlich, MA

Co-Leiterin

Sozialpädagogin, Mediatorin, Konfliktvermittlerin im Nachbarschaftsservice, Mitarbeiterin in der Mobilen Stadtteilarbeit des Friedensbüros Graz. Sie hat das Propädeutikum absolviert und beginnt das Fachspezifikum in Integrativer Gestalttherapie.

Weitere Referent:innen für einzelne Module werden noch bekannt gegeben.

Ort

Zentrum Friedens-Bildung · Mag.^a Katharina Kolaritsch
Lichtenfelsgasse 21, 8010 Graz, 2. Stock

Kosten

REGULÄR

€ 4.250,00

FRÜHBUCHERBONUS BIS 14.12.2026

€ 4.050,00

- › Darin enthalten sind alle 204 Präsenzeinheiten – also alle Seminare inkl. Abschlusstag (und Infoveranstaltungen).
- › Nicht enthalten sind die Kosten für die in den 56 UE Eigenarbeit enthaltenen Einzelstunden (Einzelselbsterfahrung und Einzelsupervision).
- › Zahlbar auch pro Semester oder in monatlichen Teilzahlungen.
- › Bei Ausstieg während der Fortbildung ist der Gesamtbetrag – unabhängig von der vereinbarten Zahlungsweise (monatlich oder halbjährlich) – zu entrichten.

Anmeldung

Anmeldung bis 19. Februar 2027:

schriftlich (office@steigls.org) oder telefonisch (0660 / 49 255 60) im Akademie-Sekretariat

Weitere Infos und Detailfragen

Für weitere inhaltliche Informationen bitte direkt die Lehrgangsleiterin Mag.^a Katharina Kolaritsch unter info@friedens-bildung.at kontaktieren.

